

**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.05.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	
Frau Carina Engel	SPD	stv. Vorsitzende
Frau Dr. Sabine Poppenborg	Frakti	
on Die Grünen Holm		
Frau Karin	Stöven Frakti	
on Die Grünen Holm		
Frau Nadine Voswinkel	SPD	Vorsitzende
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Sven-Michael Kahns	Jugendpfleger Holm	Jugendpfleger
-------------------------	-----------------------	---------------

Gäste

Frau Ines Hundsdörfer	Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e.V.
Frau Edda Slivka	Familienbildung Wedel e.V.

Protokollführer/-in

Frau Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Kindertagespflege
4. Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns
5. Vorstellung Demenzsituation im ländlichen Raum
6. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Corleis fragt nach der Flüchtlingssituation in Holm. Es wohnen derzeit mehrere Familien, aber auch einzelne Personen in Holm. In der Kirche wurde ein Flüchtlingscafe eingerichtet. In der Grundschule findet ein Deutschkurs statt. Es sind auch schon Flüchtlinge wieder in Ukraine zurückgekehrt.

zu 3 Bericht Kindertagespflege

Frau Slivka von der Familienbildung Wedel stellt die Kindertagespflege laut Anlage 1 vor.

Die Kindertagespflege wird durch den Kreis Pinneberg finanziert, die Gemeinde Holm beteiligt sich lediglich an der institutionellen Förderung der Familienbildung Wedel. Die Stadt Wedel beteiligt sich an den Mietkosten mit bis zu 75 % für von Tagesmüttern angemieteten Räumen in Wedel. Sollte für die Gemeinde Holm ein entsprechender Antrag vorliegen, erfolgt eine Beratung im Kindergartenausschuss.

zu 4 Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns

Sven Kahns berichtet aus dem Jugendhaus. Einige Räume in Jugendhaus wurden renoviert, 3 Fenster wurden ausgetauscht und eine Sitzecke gebaut. Die Freizeit nach Alt Garge findet wieder statt. Aktuell besuchen bis zu 20 Kinder das Jugendhaus, wobei die tägliche Anwesenheit sehr stark schwankt. Viele Kinder haben einen Migrationshintergrund. Herr Kahns hilft diesen Kinder u.a. bei Bewerbungen und Projektarbeiten. Die Computer im Jugendhaus sind veraltet, aber noch nutzbar. Eine Neuanschaffung wäre von Vorteil. Drogenkonsum (Canabis) findet im Dorf statt, jedoch nicht im Jugendhaus.

Aktuell ist nicht bekannt, ob die Sportjugendkulturwoche wieder stattfinden wird, da der TSV Holm aktuell keinen Jugendwart hat.

Ab Mai findet im Jugendhaus am Vormittag der Unterricht für zwei Schülern statt, die nicht in Regelschulen beschulbar sind. Die Schüler erhalten Online-Unterricht und werden von einem Mitarbeiter des Kreisjugendamt begleitet.

Die Kreisjugendpflege plant eine Bestands- und Bedarfsanalyse im Bereich der offenen Jugendarbeit.

Herr Kahns fragt nach der Aussage im CDU-Blatt, dass geplant ist, ein Teil des Schulgebäudes für die Jugendarbeit zu nutzen. Leider wurde er hier nicht eingebunden.

Frau Weidner-Hinkel erläutert dazu, dass die oberen Räume in der Schule leer stehen. Die Idee der CDU ist, diese multifunktionell zu nutzen, u.a. für die Jugendarbeit. Das Gebäude des Jugendhauses ist bereits über 120 Jahre alt und hat einen hohen Sanierungsstau. Gemeindliche Gelder müssen effektiv investiert werden.

Herr Voswinkel weist auf die weitere Nutzung des Billardtisches und den Probenraum für die Gruppe Shelfish hin.

Herr Kahns findet das derzeitige Jugendhaus mit allen seinen Möglichkeiten, klasse, befürwortet aber einen Standortwechsel hin zur Schule, aber auch den Aufbau einer Jugendarbeit gegenüber des Mehrgenerationenplatzes.

Die Schulsozialarbeit in der Schule wird weiterhin von Herr Kahns übernommen. Leider liegen für die ausgeschriebene neue Stelle keine Bewerbungen vor. Ein Interessent hat seine Bewerbung wieder zurückgenommen.

Herr Kahns würde ich freuen, wenn (bei einem Personalwechsel) künftig

ein Bufti eingestellt wird. Aktuell bietet er Praktikumsstellen an. Die Schüler sind jedoch nur 3 Tage in der Woche im Jugendhaus und in den Ferien gar nicht. Die Kosten hierfür betragen ca. 6.000 Euro jährlich.

zu 5 Vorstellung Demenzsituation im ländlichen Raum

Frau Hundsdorfer stellt die Arbeit der Alzheimergesellschaft Kreis Pinneberg e.V. an Hand der anliegenden Präsentation (Anlage 2) vor. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt „das Leben mit Demenz im ländlichen Raum“ stärker bekannt zu machen. Aufgaben der Alzheimergesellschaft sind u.a. Therapieangebote für die Erkrankte, Beratung für Angehörige, Freizeit- und Gruppenangebote für Menschen mit Demenz, Hilfen im Haushalt und bei der Betreuung sowie pflegerische Unterstützung. Im ländlichen Raum können Stammtische für Pflegende, Sport für Demenzkranke und ihre Partner, Unterstützungsangebote für Pflegende und Betreuungsentlastungsangebote aufgebaut werden. Sie würde sich sehr freuen, wenn auch in Holm ein Netzwerk für Demenzkranke entsteht. Gerne ist sie bereit an einer Info-Veranstaltung teilzunehmen. Aus dieser können dann bestenfalls verschiedene Angebote der Vereine und Verbände hervorgehen.

zu 6 Verschiedenes

Herr Voswinkel fragt, ob in diesem Jahr die Seniorenweihnachtsfeier und die Seniorenausfahrt stattfinden werden.

Anmerkung der Verwaltung: Laut Auskunft von Bürgermeister Hüttner finden die Seniorenausfahrt und die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr statt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.05.2022

(Nadine Voswinkel)
Vorsitzende

(Jabs)
Protokollführerin

